

- $\lim_{x \rightarrow a} p(x) = p(a)$ für alle Polynome

- $\lim_{x \rightarrow a} \sin(x) = \sin(a)$

- $\lim_{x \rightarrow a} e^x = e^a$

- $\lim_{x \rightarrow a} \cos(x) = \cos(a)$

Satz 3.2 Sandwich-Kriterium

$f, g, h: I \rightarrow \mathbb{R}$ so gelte in einer δ -Umgebung von $a \in I$

$$g(x) \leq f(x) \leq h(x) \quad \forall x \in (a-\delta, a+\delta), \delta > 0 (x \neq a)$$

dann folgt: if $\lim_{x \rightarrow a} g(x) \& h(x)$ konv. ggn. $c \Rightarrow \lim_{x \rightarrow a} f(x)$ konv. ggn. c

\Downarrow

$$\lim_{x \rightarrow 0} x \cdot \sin\left(\frac{1}{x}\right) = 0 \quad \& \quad \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\sin(x)}{x} = 1$$

$$\lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x - 1}{x} = 1$$

Bogenmaß-Berechnung S. 70

3.2 Stetigkeit von Funktionen

- Funktion ist stetig if $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = f(x_0)$
- $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ ist stetig auf I wenn es für alle $x_0 \in I$ stetig ist

Satz 3.3

- if $f, g: I \rightarrow \mathbb{R}$ stetig in $I \Rightarrow$

$$f+g, c \cdot f, f \cdot g \quad (c \in \mathbb{R})$$

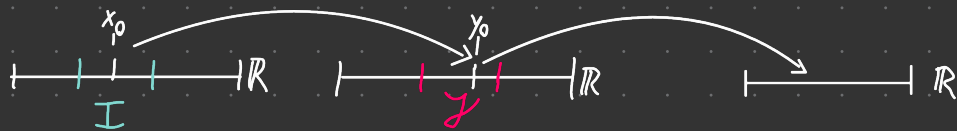
sind auch stetig

- Auch $\frac{f}{g}$ stetig if $g(x) \neq 0$

Satz 3.4

$f: I \rightarrow \mathbb{R}$ stetig in x_0

$h: J \rightarrow \mathbb{R}$ stetig in $y_0 = f(x_0) \Rightarrow (h \circ f)(x) = h(f(x)) = \text{stetig}$



Stetige Funktionen in ganz \mathbb{R}

- $f(x) = c$
- alle Polynome
- $\frac{p(x)}{q(x)}$ für alle Polynome mit $q \neq 0$

Unstetigkeit

Funktion ist in 2 Fällen **unstetig**:

- Grenzwert existiert nicht
- Grenzwert existiert, ist aber $\neq f(x_0)$

• Auch Funktionen mit Sprung o.ä. sind evtl. stetig; ist eine Funktion z.B.

$\mathbb{D} \setminus \{0\}$ und hat bei 0 einen Sprung, so ist diese **trotzdem stetig**

(in ihrem Definitionsbereich)

Stetigkeit fortsetzen

- $\lim_{x \rightarrow a+} f(x) = \lim_{x \rightarrow a-} f(x)$ aber $f(a)$ nicht def., so kann man eine neue Funktion def., welche für a einen Wert besitzt

Bsp.: $f(x) = \frac{(x-1)(x+3)}{(x-1)} \quad D = \mathbb{R} \setminus \{1\}$

$$\lim_{x \rightarrow 1} f(x) = \lim_{x \rightarrow 1} (x+3) = 4 \quad (\text{denn für alle } x \neq 1 \text{ kann man } (x-1) \text{ kürzen})$$

$$g(x) = \begin{cases} f(x) & x \neq 1 \\ 4 & x = 1 \end{cases}$$

- Stetigkeit ist nur fortsetzbar wenn:

$$\lim_{x \rightarrow a+} f(x) = \lim_{x \rightarrow a-} f(x) \quad \& \quad \text{Es gibt einen Grenzwert } \neq \pm \infty$$

Good to know Beispiel:

(h) Man bestimme alle Werte des Parameters a , für die die Funktion

$$f_a(x) = \begin{cases} 1 + ax, & \text{falls } x \leq 2 \\ x^2 + 3, & \text{falls } x > 2 \end{cases}$$

stetig auf \mathbb{R} ist. Für alle $x \neq 2$ ist diese Funktion offensichtlich stetig. Es gilt

$$\lim_{x \rightarrow 2-} f_a(x) = 1 + 2a \quad \text{und} \quad \lim_{x \rightarrow 2+} f_a(x) = 7.$$

Damit der Grenzwert von f für x gegen 2 existiert, müssen das linksseitige und das rechtsseitige Grenzwerte übereinstimmen. Daraus folgt $a = 3$. Dann gilt:

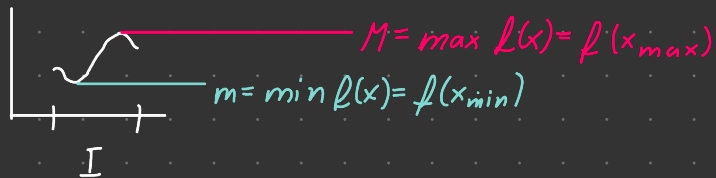
$$\lim_{x \rightarrow 2} f_3(x) = 7 = f_3(2).$$

Somit ist die Funktion $f_3(x)$ stetig auf \mathbb{R} .

Satz 3.5

$I = [a, b]$ $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ stetig in I

- f ist auf I beschränkt $\Rightarrow |f(x)| \leq C \quad \forall x \in I$
- Es gibt einen minimalen & einen maximalen Funktionswert



- $m \leq c \leq M \Rightarrow \forall c$ gibt es ein \bar{x} sodass $c = f(\bar{x})$ (d.h. zwischen m & M muss f stetig sein)

Bsp.: S. 70

Satz 3.6 Nullstellentest

$I = [a, b]$ $f: I \rightarrow \mathbb{R}$

Haben $f(a)$ & $f(b)$ versch. Vorzeichen ($f(a) \cdot f(b) < 0$) gibt es min. eine 0-Stelle



jedes Polynom mit ungeradem Grad min. eine Reelle Nullstelle
Näherungsverfahren zur Nullstellenbestimmung

$f: [a, b]$ mit $f(a) \cdot f(b) < 0$

① Konstruiere eine Folge $[a_n, b_n]$ die die Nullstelle beliebig genau eingrenzt

② Man setze $a_0 = a$ & $b_0 = b$

③ $\forall n \in \mathbb{N}$

$$c_n = \frac{a_n + b_n}{2}$$

if $c_n = 0$

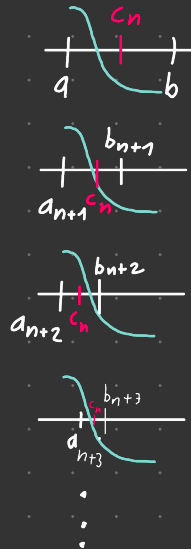
\Downarrow
0-Stelle
gefunden

if $f(a_n) \cdot f(c_n) < 0$

$$a_{n+1} = a_n \quad \& \quad b_{n+1} = c_n$$

if $f(c_n) \cdot f(b_n) < 0$

$$a_{n+1} = c_n \quad b_{n+1} = b_n$$

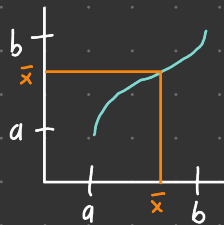


Satz 3.7 Selbstabbildung

$$f: [a, b] \rightarrow [a, b]$$

\Downarrow

Es gibt einen Punkt \bar{x} der sich abbildet
 \bar{x} liegt auf der Winkelhalbierenden



4 Folgen & Reihen in \mathbb{C}

Folgen in \mathbb{C} bilden \mathbb{N}_0 (bzw. \mathbb{N}) auf \mathbb{C} ab

Folge in \mathbb{C} konv. if $\lim_{n \rightarrow \infty} |z_n - z| = 0$

Folge z_n konv gegen z if $\operatorname{Re}(z_n) \rightarrow \operatorname{Re}(z)$ & $\operatorname{Im}(z_n) \rightarrow \operatorname{Im}(z)$

4.2 Reihen in \mathbb{C}

$\sum_{n=0}^{\infty} a_n$ ist konv. if $\sum_{n=0}^{\infty} |a_n|$ konv. $\Rightarrow |a_n|$ in $\mathbb{C} = \sqrt{a^2 + b^2} = r \in \mathbb{R}$